

Psoriasis – Arthritis

Die Schuppenflechte mit Gelenkbeteiligung, die Psoriasis-Arthritis, gehört wie die Polyarthritiden oder besser Rheumatoide Arthritis ("Rheuma", gleichzeitige Entzündung mehrerer Gelenke) zu den chronisch entzündlichen Gelenkerkrankungen. Mediziner sprechen auch von Psoriasis arthropathica oder Arthritis psoriatica; gemeint ist dasselbe Krankheitsbild.

Erscheinungsbild

Die Psoriasis-Arthritis hat unterschiedliche Verlaufsformen. Es können generell alle Gelenke betroffen werden, im Gegensatz zur rheumatoiden Arthritis typischerweise auch die Finger- und Zehenendgelenke und oft auch alle Gelenke eines Fingers oder einer Zehe (sog. Strahlbefall „Wurstfinger“ und -zehen).

Die Krankheit kann sich mit flüchtigen Gelenkbeschwerden und Schwellungen oder mit sprunghaftem Auftreten bemerkbar machen, wobei die Schwellungen wieder völlig zurückgehen können. Psoriasis-Arthritis ist ursächlich nicht heilbar. Es kann zu einer Mischung von Knochenabbau und -aufbau um die Gelenke herum kommen. Dadurch vermindert sich die Beweglichkeit der Gelenke.

Häufigkeit

Die Psoriasis-Arthritis ist wahrscheinlich bedeutend häufiger als bisher angenommen wurde. Es gibt Fälle der Psoriasis-Arthritis ohne und mit Hauterscheinungen. Häufig geht die Psoriasis der PsA um Jahre voraus. An Psoriasis-Arthritis sind mindestens 5 - 7 Prozent der Psoriatiker erkrankt.

Fortsetzung Seite 2

Bei der Suche nach einem Dermatologen und Rheumatologen in Ihrer Nähe hilft Ihnen auch die Kassenärztliche Vereinigung Berlin weiter: Unter der Nummer 31 00 3 - 222 erreichen Sie unseren Gesundheitslotsendienst.

Diagnose

Die Diagnose "Psoriasis-Arthritis" sollte von einem Rheumatologen gestellt und/oder bestätigt werden. Die Krankheit zeigt an den kleinen und großen Gelenken ein variationsreiches Erscheinungsbild und macht deshalb die Diagnose im Einzelfall schwierig. Röntgenbilder zeigen im frühen Stadium selten eindeutige Veränderungen. Laboruntersuchungen, mit denen Entzündungszeichen im Blut oder Immunphänomene (Rheumafaktoren etc.), Blutsenkung usw. gemessen werden, sind oft unauffällig. Es gibt leider bisher keinen eindeutigen Marker!

Abgrenzung zur Rheumatoiden Arthritis „Rheuma“

Hilfreich ist die Frage nach Auftreten und Dauer von Morgensteifigkeit, die bei beginnender Psoriasis-Arthritis seltener auftreten kann als bei beginnender rheumatoider Arthritis. Oft sind die Endgelenke der Finger an beiden Händen gleichzeitig erkrankt, im Gegensatz zur chronischen Polyarthrits aber nicht immer symmetrisch. Typisch ist aber auch nur Psoriasis-Arthritis an allen Gelenken eines einzigen Fingers oder einer Zehe. Die Schwellung eines ganzen Fingers oder einer Zehe kann wegweisend für die Diagnose sein. Zudem sind oft die Kniegelenke betroffen (häufig mit Ergussbildung).

Quelle: Deutscher Psoriasis Bund e.V. und Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh)

Bei der Suche nach einem Dermatologen und Rheumatologen in Ihrer Nähe hilft Ihnen auch die Kassenärztliche Vereinigung Berlin weiter: Unter der Nummer 31 00 3 - 222 erreichen Sie unseren Gesundheitslotsendienst.